

Pressemitteilung 130-14, 11. November 2014

Hohe Auszeichnung für gelungene Museumskonzeption

Herzogliches Museum Gotha erhielt Sonderpreis im Rahmen des Museumspreises 2014 der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Das Herzogliche Museum in Gotha ist mit einem Sonderpreis im Rahmen des Museumspreises 2014 der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen ausgezeichnet worden. Diese Auszeichnung wird alle zwei Jahre von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gemeinsam mit dem Hessischen Museumsverband (HMV) und dem Museumsverband Thüringen (MVT) ausgelobt. Sie ist mit einem Preisgeld von 5.000 Euro verbunden. Die feierliche Preisübergabe fand am 11.11.2014 im Herzoglichen Museum unter anderem im Beisein von Elke Harjes-Ecker, Ministerialdirigentin im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, statt.

In seiner Laudatio hob Prof. Dr. Matthias Puhle, Leiter des Dezernates für Kultur, Schule und Sport in Magdeburg, das außergewöhnliche Gestaltungskonzept des Museums hervor. Die Jury, die aus renommierten Vertretern des deutschen Museumswesens bestand, hatte das Museum im Rahmen einer mehrere Tage dauernden Bereisung in Augenschein genommen. Sie war beeindruckt von der musealen Konzeption, der gestalterischen Umsetzung und dem Raumkonzept, das die Qualität der einzelnen Kunstwerke deutlich erkennen lässt. Die Besonderheit der Präsentation liege darin, so Prof. Dr. Puhle, dass jedes einzelne Objekt in seinem künstlerischen und materiellen Wert sichtbar werde. Preiswürdig sei auch das Zusammenspiel von Raumgestaltung, Lichtwirkung und Objekten, das damit einen Einblick in die Wertigkeit des gesamten Sammlungsbestandes ermöglicht.

Das Herzogliche Museum als Teil der Sammlungen der Stiftung Schloss Friedenstein in Gotha war im Herbst 2013 nach umfangreichen Bauarbeiten wieder eröffnet worden. Wie Dr. Wurzel, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, im Rahmen der Preisverleihung betonte, könne das Museum als ein besonderer Ort bezeichnet werden, der einen Eindruck von der Qualität und dem Umfang der in Gotha aufbewahrten Sammlungen vermittelt. Mit dem Herzoglichen Museum sei ein anspruchsvolles, gleichzeitig attraktives Angebot in Gotha geschaffen worden, das die Präsentation der wertvollen Originale mit den visuellen Erfahrungen der Menschen in Verbindung setze.

Bisherige Preisträger

Der Museumspreis wird alle zwei Jahre von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gemeinsam mit dem Hessischen Museumsverband (HMV) und dem Museumsverband Thüringen (MVT) ausgelobt. Mit der Vergabe des Preises sollen die Position von Museen und

Kulturinstitutionen regional wie überregional gestärkt und außergewöhnliche Museumskonzepte gewürdigt werden.

Zu den Preisträgern des seit 2002 ausgelobten Museumspreises der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gehörten bislang das Deutsche Filmmuseum in Frankfurt am Main (2012), das Stadtmuseum Grünberg (2010), das Museum der Stiftung Gedenkstätte Mittelbau-Dora bei Nordhausen (2008), das Braunkohlebergbau-Museum in Borken/Hessen (2006) und das Naturkundemuseum in Erfurt (2004).

Sonderpreise erhielten u.a. das Grenzlandmuseum Teistungen (2012), die Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz (2012), das Mathematikum in Gießen (2010), das Brüder Grimm-Museum in Steinau a.d. Straße (2008), das Metallhandwerkermuseum in Steinbach-Hallenberg (2004) und das Stadtmuseum Hildburghausen (2002).

Der Jury des Museumspreises 2014 gehörten an:

- Frau Dr. Katja Schneider (Beauftragte zur Reformationsausstellung 2017, Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, Lutherstadt Wittenberg),
- Herr Prof. Dr. Bernhard Graf (Vorsitzender des Landesverbandes der Museen zu Berlin e.V., Leiter des Instituts für Museumsforschung, Berlin),
- Herr Prof. Dr. Matthias Puhle (Leiter des Dezernates für Kultur, Schule und Sport Magdeburg),
- Herr Dr. Volker Rodekamp (Direktor des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig), als Vertreter der Museumsverbände
- Herr Dr. Rolf Luhn (Geschäftsführer des H MV, Kassel)
- Herr Günter Schuchardt (Vorsitzender des MVT, Burghauptmann Wartburgstiftung, Eisenach).

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen wurde am 9. November 1989 zunächst als Hessische Sparkassenstiftung errichtet. Heute ist sie eine Gemeinschaftsstiftung der Sparkassen in Hessen und Thüringen sowie der Landesbank Hessen-Thüringen und der SV Sparkassenversicherung. Seit ihrer Errichtung vor 25 Jahren initiiert und unterstützt die Stiftung gemeinsam mit den Sparkassen kulturelle Projekte in beiden Bundesländern. Mit einer Fördersumme von rund 150 Mio. Euro für Kunst und Kultur ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nichtstaatliche Kulturförderer in Deutschland.

Bildunterschriften:

1. Feierliche Preisübergabe von Herrn Dr. Thomas Wurzel, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen (rechts) an Prof. Dr. Martin Eberle, Direktor Stiftung Schloss Friedenstern Gotha
2. Prof. Dr. Matthias Puhle, Leiter des Dezernates für Kultur, Schule und Sport in Magdeburg hält die Laudatio
3. Begrüßung durch Knut Kreuch, Oberbürgermeister der Stadt Gotha
4. Redner Dr. Thomas Wurzel, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Carola Schüren
Pressereferentin

Marco Karthe
Referent für Presse und Veranstaltungen

Kontakt zum Referat Kommunikation

Carola Schüren
Pressereferentin
T 03621 / 8234-580
F 03621 / 8234-63
schueren@stiftung-friedenstein.de

Marco Karthe
Referent für Presse und Veranstaltungen
T 03621 / 8234-582
F 03621 / 8234-63
karthe@stiftung-friedenstein.de

Kontakt zur Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Tel. 069/2175-511

sparkassen-kulturstiftung@sgvht.de